

Was passiert wenn zwei neue Duellantin die Duellakademie unsicher machen?

Von vaniChocola

Kapitel 5: Kapitel 5 Halbnackte Tatsachen

Kapitel 5

Halbnackte Tatsachen

Seit der offiziellen Einführung der Duellakademie waren bereits 1 ½ Monate vergangen. Selena und Luna lebten sich gut ein. Durch das Vorstellen von Zane und Atticus' Freunden lernten Selena und Luna neue Leute kennen. Man konnte bereits nach einem Tag an der Duellakademie feststellen, dass sie ihre Mitschüler lieb gewonnen hatten.

* Beim Obelsikdom*

Gemütlich spazierten Selena und Zane den Gang entlang. Es war ein warmer, sonniger Tag, Mitte Mai. Luna hatte sich wie relativ oft in letzter Zeit irgendwohin verkrümelt und so musste Selena sich von dem Duellantenkaiser zu ihrem Zimmer begleiten lassen, der unglücklicherweise das Zimmer direkt gegenüber ihrem hatte. Na ja, unglücklicherweise stimmte nicht so direkt...eigentlich war das schon ganz nett so...Nicht das sie Zane mochte oder dergleichen, nein sie mochte diesen arroganten Kerl doch nicht. Niemals! Aber er war immerhin ihr Partner und falls sie etwas wissen wollte, so waren die Lagebeziehungen genau richtig.

Die beiden waren letztendlich vor Selenas Zimmer angekommen und verabredeten noch einen Treffpunkt für den Unterricht, den sie beide nachmittags besuchten.

In Selenas Zimmer

Mmmh, eigentlich hatte sie noch genug Zeit bis der Nachmittagsunterricht begann. Um sich richtig vorzubereiten, wäre eine kleine Entspannung genau das richtige. Ja, ein heißes warmes Bad würde ihr wirklich gut tun.

Sie ging zu ihrem Schrank und nahm ein großes und ein kleines Badehandtuch, und einen Waschlappen heraus. Danach marschierte sie ins Bad.

Bei Zane

Was war nur in letzter Zeit mit ihm los? Das war sicher nicht normal. Sonst gab er sich

mit keinem der Mädchen hier ab, ausgenommen Alexis. Klar Alexis, das war definitiv etwas anderes. Allein die Tatsache dass sie Atticus kleine Schwester war und er sie schon seiner Kindheit kannte, führte dazu, dass sie gut befreundet waren.

Aber Selena... Sie kannten sich doch nicht einmal so lange. Aber warum kreisten seine Gedanken immer um sie? Das war eindeutig merkwürdig. So konnte das nicht weitergehen!

Am besten er verbannte diese Gedanken schleunigst wieder - sie lenkten doch nur ab - und döste ein wenig vor sich hin, um später beim Nachmittagsunterricht wieder auf der Höhe zu sein.

Bei Selena im Bad

Ach, war das herrlich. Solch ein Entspannungsbad könnte sie durchaus öfter wiederholen. Es waren inzwischen 1 ½ Monate vergangen seitdem sie zum ersten mal auf die Duellakademie gekommen war. ... Wie konnte oder wie schaffte es ihr Partner eigentlich immer wieder, sie so aus der Fassung zu bringen? Und warum hatte sie sich eigentlich von ihm zu ihrem Zimmer begleiten lassen? Eigentlich hätte sie auch alleine gehen können. Aber...wenn sie so recht überlegte, wollte sie auch nicht alleine auf der riesigen DA rumlaufen.

Und trotzdem...Warum ausgerechnet Zane? Und warum verschwand Luna eigentlich immer so schnell? Ob sie vielleicht einen heimlichen Freund hatte? Nein unmöglich, das hätte Luna ihr ja erzählt, schließlich teilten sie sich immer ihre Geheimnisse, sogar die vertraulichsten.

So kreisten die Gedanken der Blauhaarigen weiter, bis sie zufällig einen Blick auf die Uhr warf.

Oh verdammter Mist! Sie musste sich nun sehr beeilen sonst kam sie mit Sicherheit zu spät zum Nachmittagsunterricht. Außerdem kam Zane auch noch vorbei um sie abzuholen. Hm... schon wieder! Warum machte er das?

Hastig stieg sie aus der Badewanne, schnappte ihr großes Handtuch und schlang es um ihren Körper. Ein anderes wickelte sie um ihre nassen langen Haare. Nach dem sie das Wasser aus der Wanne ließ, huschte sie schnell aus dem Bad um sich fertig zu machen.

* Bei Zane*

Nachdem er von seinem kurzen Nickerchen erwachte und auf die Uhr schaute, stellte er fest, dass es langsam Zeit wurde loszugehen. Er packte seine Unterlagen und Bücher, die er zum Unterricht brauchte zusammen und verlies sein Zimmer.

Als er leicht abwesend an Selenas Zimmertür vorbeigehen wollte, fiel ihm wieder ein, dass er sie ja abholen wollte. Also ging er ein paar Schritte zurück, trat zu Selenas Tür und klopfte einige Male bestimmt an. Als er, auch nach einigen Sekunden warten noch nichts hörte, beschloss er einfach aufzumachen, um sicherzugehen, dass mit Selena alles in Ordnung war. Nicht, dass er sich um sie sorgte, er doch nicht. Er wollte einfach nur keinen Ärger mit Professor Crowler bekommen, weil sie zu spät zum Unterricht kamen.

Zur gleichen Zeit bei Selena:

Sie hatte sich gerade abgetrocknet und ihre Unterwäsche angezogen, als merkte wie jemand die Zimmertür aufmachte. Sie blickte sich erschrocken um und wurde kreidebleich, als sie erkannte wer da in der Tür stand. Niemand geringeres als der Duellantenkaiser persönlich.

Mit geweiteten Augen starrte sie den, wohl ebenso überraschten Jungen an und fand schließlich ihre Stimme wieder: „Aaaaaaaahhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh!“ , kreischte sie panisch. "Du Perversling! Hau ab, verschwinde, du idiotischer Spanner, mach sofort dass du raus kommst!!!!"

Sie verdeckte ihren freien Oberkörper krampfhaft mit dem kleineren Handtuch und ihren Händen. Ihre Gesichtsfarbe war von weiß in ein strahlendes Tomatenrot übergegangen. Und wieso ging der Trottel nicht?!

Zane stand mittlerweile grinsend in der Tür. Wieso er diese Situation genoss, wusste er selbst nicht. „Wie hübsch Snoopyunterwäsche. Sogar I ♀ snoopy steht drauf. Aber ehrlich so eine Aussicht wäre doch nicht nötig gewesen, Herzchen“, bemerkte er amüsiert.

„Geiler Bock!“, fauchte Selena zurück. "Wie kannst du es wagen einfach so ohne klopfen herein zu kommen?!" schrie sie ihr gegenüber an, der sich sichtlich wenig beeindruckt zeigte.

„Erstens habe ich anklopft, sogar mehrmals. Zweitens haben wir in 15 Minuten Nachmittagsunterricht. Und Drittens solltest du dir endlich etwas anziehen, es sei denn, du willst so zum Unterricht erscheinen. Nun, mich würde es eigentlich nicht stören. Es wäre doch eine ganz nette Abwechslung“ gab Zane provozierend lächelnd zur Antwort.

Als Selena schließlich mit einem gefährlichen Glitzern in den Augen zu einer Lampe griff, um sie dem Duellantenkaiser an den Kopf zu werfen, beschloss er allerdings, seines körperlichen Wohlbefindens wegen, doch lieber auf der anderen Seite der Zimmertür zu warten.

Mit einem leisen „Klack“ fiel die Tür ins Schloss und die Blauhaarige sank, nach kurzzeitig andauernder Schockstarre, erledigt auf die Knie.

WIESO? Wieso, passierte das immer ihr? Sie ballte ihre Hände zu Fäusten, sodass sich ihre Fingernägel schon schmerzhaft in die Haut gruben und senkte die Lider. Langsam versuchte sie ihr Herz zu beruhigen und die Atmung wieder auf Normaltempo zu regulieren.

Das war doch nicht normal einfach in der Tür stehen zu bleiben, wenn jemand nackt, gut, FAST nackt vor einem stand. Zane war nicht normal! Wahrscheinlich hatten ihm die ganzen dummen Verehrerinnen schon jeglichen Anstand geraubt.

Nach einer Minute meditationsähnlichem Dasitzen, als ihre Wut und Röte einigermaßen abgeflaut war, schnappte sich Selena letztendlich ihre Sachen und schlüpfte eilig hinein. Sie warf sich ihre Tasche über die Schulter und trat energisch auf den Gang hinaus.

An der gegenüberliegenden Wand lehnte Zane und sah neutral, ohne jegliche Gefühlsregung zu ihr herüber. Selenas Augen formten sich sofort zu Schlitzern. Sie warf Todesblicke in die Richtung des Duellantenkaisers, der daraufhin seine Mundwinkel zu einem Grinsen verzog und zu Selena trat.

„Wir sind ohnehin schon zu spät, aber ich denke wir sollten uns dennoch beeilen.“ Er wies mit einer Handbewegung auf die Treppe. Auf seinen Lieblingsspitzenamen für seine Partnerin verzichtete er im Moment wohl lieber.

Selena sagte nichts darauf. Sie schmolte. Und wenn sie schmolte, dann sollte der Verantwortliche das auch merken und sich gefälligst entschuldigen. Ohne auf Zane in irgendeiner Form zu reagieren, mit Ausnahme der optischen Morddrohungen, machte sie sich zügig auf zum Unterricht, gefolgt von dem Duellkaiser.